HALLE ★ *Die Stadt*

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/06105**
Datum: 01.11.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Mathias Weiland

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	22.11.2006	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten		öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften		öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung		öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu den Hochhäusern Riebeckplatz 6 und 10

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen Beschluss der Gesellschaftersammlung der HWG mbH dahingehend herbeizuführen, dass das Unternehmen angewiesen wird, die städtebaulich bedeutsamen Hochhäuser Riebeckplatz 6 und 10 in einem zügigen Verfahren zu verkaufen.

gez. Mathias Weiland
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

In seiner Sitzung am 25.10.2006 hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in Zusammenhang mit dem Beschluss zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2006 festgelegt, dass die städtischen Wohnungsunternehmen einen Beitrag in Höhe von 371 Mio. € zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Halle zu erbringen haben. Nach den vorliegenden Informationen beabsichtigt die HWG mbH bisher, die Hochhäuser am Riebeckplatz 6 und 10 abzureißen. Demgegenüber haben in den vergangenen Wochen private Dritte ein Kaufinteresse bezüglich der Häuser signalisiert.
Angesichts der zu realisierenden Beiträge der Wohnungsgesellschaften zum Abbau des Defizits im städtischen Haushalt hält es die Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger aus Gründen der Wirtschaftlichkeit für geboten, vom vorgesehenen Abriss Abstand zu nehmen und die Immobilien gewinnbringend zu veräußern.

Stadt Halle (Saale) 14.11.2006
GB II Planen, Bauen
und Straßenverkehr

Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu den Hochhäusern Riebeckplatz 6 und 10

Vorlage-Nr.: IV/2006/06105

TOP : 7.6

Stellungnahme der Stadtverwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die angebotenen Kaufpreise für die Gebäude Riebeckplatz 6 und 10 sind so niedrig, dass sie vollständig zur Begleichung der Altschulden der Grundstücke eingesetzt werden müssen. Eine Veräußerung zu diesen Bedingungen würde daher nicht zu einer Einnahme für die Wohnungsgesellschaften führen und hätte zur Folge, dass auch die Grundstücke nicht mehr im Eigentum der HWG wären. Damit wäre die Veräußerung unter diesen Rahmenbedingungen wirtschaftlich unzweckmäßig.

Die Verwaltung arbeitet derzeit an einem städtebaulichen Konzept für das Quartier Riebeckplatz. Dieses soll im Frühjahr 2007 zur kommunalpolitischen und bürgerschaftlichen Diskussion gestellt werden. Im Rahmen des Konzeptes wird unter städtebaulichen und ökologischen Gesichtspunkten auch ein etwaiger Abriss der Hochhäuser Riebeckplatz Nr. 6 und Nr. 10 geprüft und eine Handlungsempfehlung ausgesprochen. Erst nach Vorlage und Diskussion des Konzeptes ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, über etwaige eigentumsrechtliche Änderungen zu entscheiden.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter